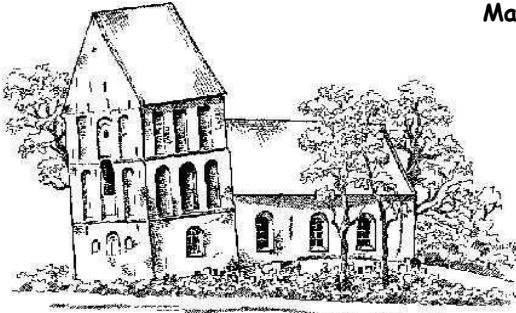


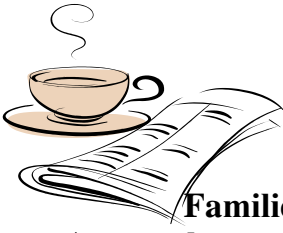
Das Schiefe Kirchen-Blatt

Kirchengemeinde Suurhusen-Marienwehr

Mai / Juni 2024



Kuffi-Fahrt nach Norddeich
mit Kuffis aus allen Hinter Kirchengemeinden



Aus dem Inhalt

Andacht.....Seite 3

Familiennachrichten.....Seite 4

Ansprechpersonen sowie Gruppen und Kreise...Seiten 6+7

Kindergarten.....Seite 9

Neues aus der Gemeinde.....Seite 11

...und wir sehen uns im Gottesdienst.....Seite 12



Gratik: Pfeiffer

Mai

Gott lockt auf leise,
frühlingshafte Weise
das Leben ans Licht

TINA WILLMS

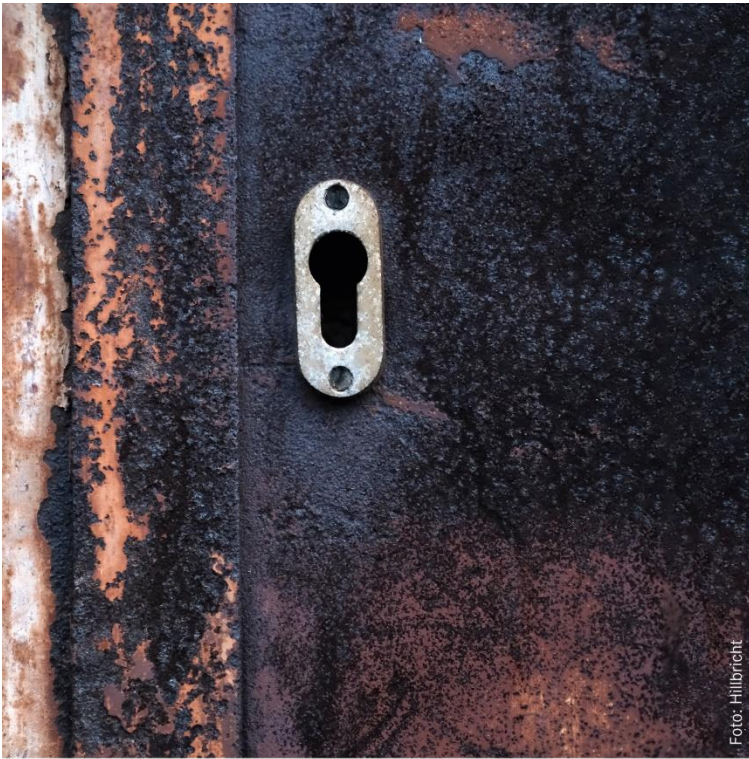


Foto: Hilbricht

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

1. Korinther 6,12

LAND DER FREIHEIT?

Alles erlaubt, das hört sich gut an. Es öffnet die Grenzen ins Land der Freiheit. Und das fühlt sich auch gut an. Was für ein Geschenk es ist, in einem freien Land zu leben, kann ich ermes- sen, wenn ich sehe, wie anders es anderswo ist. Frauen dürfen sich in der Öffentlichkeit nur verschleiert zeigen, Mädchen nicht in die Schule gehen, Menschen werden durch Kame- ras überwacht und für das kleinste Fehlverhal- ten bestraft.

Ich selber könnte, wenn ich wollte, im Bi- kini durch die Innenstadt gehen oder mit 200 Sachen über die Autobahn rasen. Viel wichtiger aber ist mir, dass ich meine Meinung sagen darf, ohne Angst zu haben, und Christin sein darf, ohne mich verstecken zu müssen.

Alles erlaubt, sagt auch Paulus und öffnet die Grenzen ins Land der Freiheit.

Und dann folgt doch ein „Aber“. Ja, ich darf mir alle Freiheiten nehmen. Aber vorher mahnt Paulus an, mich zu fragen: Dient es zum Gu- ten? Denn wenn ich Unheil bewirke, wenn ich die Würde anderer verletze oder auf Kosten der Zukunft lebe, dann braucht meine Freiheit ein „Aber“, eine selbst gewählte Grenze. Und auch dort, wo ich mir selber schade, sollte ich mir Einhalt gebieten.

Denn auch das ist mir erlaubt: mein Frei- heitsrecht hintenanzustellen um anderer oder meiner selbst willen: Ich kann überprüfen, ob meine Einkäufe fair gehandelt sind. Ich muss nicht lästern über das, was meinem Gegenüber heilig ist. Ich kann auf die Flugreise verzichten, um das Klima zu schonen. Und darf auch dem, was mir selber schadet, eine Absage erteilen.

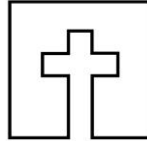
TINA WILLMS



Familiennachrichten



Herzliche
Glückwünsche



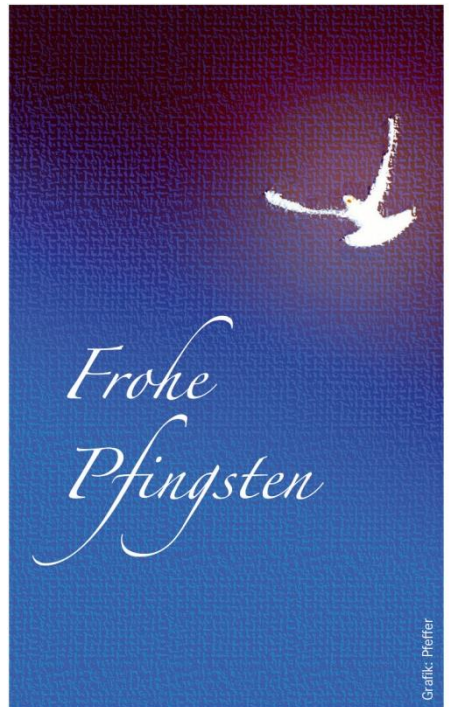
Beerdigungen

GEBURTSTAG

Veröffentlichung
(ab 80 Jahren) nur
auf eigenen Wunsch.
(Datenschutz!)

TAUFE

GOLDENE HOCHZEIT



Aus dem Synodalverband Nördliches Ostfriesland



*Am 15. Mai wird es für die ausscheidenden und neugewählten Synodalen in Upleward einen „bunten Abend“ geben: als Dankeschön bzw. Begrüßung.

*Am 07. Juni kommt die IV. Synode Nördliches Ostfriesland zu ihrer ersten Tagung zusammen. Dann wird unter anderem das Moderamen neu gewählt.

Weitere Informationen über den Synodalverband und aktuelle Meldungen finden Sie unter www.noerdliches-ostfriesland.reformiert.de und fortlaufend auf Facebook.

Gedanken zum Monatsspruch

Jeden Monat gestalten ehrenamtlich tätig Frauen unserer Evangelisch-reformierten Kirche eine Videoandacht zur jeweiligen Losung. Für den Monat Mai kommt das Video aus Suurhusen: Grit und Marina Jäckel, Antje Mennenga und Alide Wessels haben es aufgenommen. Sie finden es über den folgenden QR-Code oder im Internet unter www.reformiert.de/aktuelles-56.html





Kirchenrat

↗ Heyko Meints ☎ 04925-8843 (2. Vorsitzender)

Pfarramt/ Predigtendienst

↗ Präses Frank Wessels ☎ 1228/ frank.wessels@reformiert.de

↗ Pastorin Hilka Rohlfs ☎ 04921-33213

↗ Predigerin im Ehrenamt Elisabeth Seul ☎ 04921-51827

Küsterei:

↗ Anita Hörnke-Meints ☎ 8843

↗ Waltraud Ulferts (Vertretung) ☎ 0160-1885900

Gebäudemanagement:

↗ Heyko Meints ☎ 8843

Friedhofsverwaltung/ Grabvergabe

↗ Kirchenrentamt Emden ☎ 04921-93923 – Hertha Dirks ☎ 1895
Die Friedhofsordnung und die Gebührenordnung finden Sie auf der Homepage.

Homepage www.kirche-suurhusen.de

↗ Frank Wessels ☎ 1228

Redaktion „Das Schiefe Kirchenblatt“

↗ Frank Wessels ☎ 1228

Kindergarten „Kinnerhörn“

↗ Grete Dirksen ☎ 2901 (7.30 – 13.30 Uhr)

Seelsorge/ Besuchsdienst

↗ Hilka Rohlfs ☎ 04921-33213

Diakonischer Dienst:

↗ ☎ 04923-911411 (Tag und Nacht)

Schuldnerberatung:

↗ ☎ 04921-58890

Jugendbüro:

↗☎0151-64047931 oder 0151-25613365

Mutter-Kind-Kreis: Donnerstag, 9-11 Uhr

↗☎Rike Voss 0176-42282993

Kindergottesdienst:

↗Erika und Erik Heeren ☎8418

Konfirmandenunterricht „Kuffi“: Mittwoch, 15-16.30 Uhr

↗Diakonin Grete Dirksen ☎2901

Frauenkreis: 4. Mittwoch im Monat, 15 Uhr

↗Annemarie Maarfeld ☎1640

Dienstagstreff: 3. Dienstag im Monat, 15 Uhr

↗Hannelore Hinrichs ☎1278

Strickkreis: Dienstag vierzehntägig, 20 Uhr

↗Gerda Barth ☎8777

Schiefe Mäuse - Kreis „jüngerer“ Frauen: 24.05. + 07.06, 20 Uhr

↗Alide Wessels ☎990293

Klönnachmittag: 2. Montag im Monat, 15 Uhr

↗Waltraud Ulferts ☎0160-1885900

Geburtstagskreis: Auf Einladung (80-84 Jahre)

↗Anita Hörnke-Meints, ☎8843

Der andere Gottesdienst: 27. Mai + 17. Juni, 20 Uhr

↗Alide Wessels ☎990293

Kirchenführungen: Di/ Mi/ Fr 10-12 + 15-17 Uhr, Sa 10-12 Uhr

↗Familie Dirks ☎1895

Gemischter Chor: Freitags, vierzehntägig

↗Ehme Cramer ☎1809

„Nettwark“ – Osterhuser Straße 19 (Haus Simon)
Telefon: 0151 257 959 00

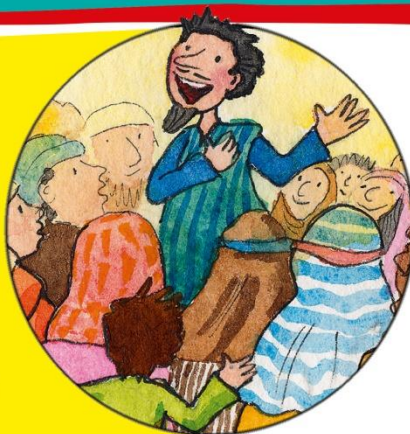


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wer Ohren hat, der höre!

An Pfingsten hielt Petrus eine Predigt, die viele Menschen begeisterte. Sie spürten die Botschaft mit Feuer und Flamme – und verstanden Petrus Worte sogar dann, wenn sie nicht in ihrer Sprache waren. Petrus und die Jünger hatten von Jesus viel gelernt: Jesus war immer unterwegs gewesen mit seinen Jüngern und hat den Menschen von Gottes Liebe und einem neuen Leben erzählt. Er sagte: „Ihr wollt gute Geschichten? Es kommt auch auf euch Zuhörer an! Nur wer bereit ist, in dem werden meine Worte auch Früchte tragen.“ Also: Wer Ohren hat, der höre!



Rätsel: Welche sechs Singvögel sind gemeint?



Schellen-Handschuh

Du brauchst: einen alten Wollhandschuh, fünf Glöckchen, fünf Kronkorken, Handbohrer, festen Faden, Nadel mit großem Nadelöhr.

So geht's: Bohre durch die Kronkorken ein Loch. Fädle eine kurze Schnur durch das Loch und mache einen Knoten direkt über und unter dem Kronkorken. Dann nähe die Fäden mit den Kronkorken an den fünf Fingerspitzen des Handschuhs an. Nähe auch die Glöckchen an. Für ein lustiges Schellenkonzert zieh den Handschuh an und wackle mit den Fingern!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnemnt (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [hallo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Lösung: Star, Fink, Meise, Amsel, Specht, Drossel



DER GEIST WEHT, WO ER WILL



Wild und laut geht es zu, wenn die Heilige Schrift vom Gottesgeist erzählt: Als stürmisch wehender Wind, als loderndes Feuer, fließendes Wasser, schnell dahinziehendes Wolkengebilde erscheint er in der Bibel. Bewegung. Energie. Schöpfungskraft. Das genaue Gegenbild zu Trägheit und Tod. Gottes Geist setzt Menschen in Bewegung, er inspiriert und treibt an, er bringt sie in Beziehung zu Gott und entfacht ihre Liebe und Solidarität untereinander.

„Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm“, heißt es im Pfingstevangelium. Dass jeder die Apostel in seiner eigenen Sprache reden hört, ist den Menschen gar nicht geheuer: „Sie entsetzten sich aber alle und waren ratlos.“ Wir verstehen unter Geist gern etwas Vornehmes, Leises: Intellekt, Verstand, die Fähigkeit, brillant zu denken und geschliffen zu formulieren. Ganz anders die Zeugen des ersten Pfingstereignisses

damals in Jerusalem. Sie waren verstört, verunsichert, ja von Angst erfüllt.

Gottes Geist ist eine Gabe, die verwirrt, verändert, Leben und Hoffnung weckt. In der Schöpfungsgeschichte schwebt er über den Wassern. Der Prophet Ezechiel erzählt von einem Feld voller Totengebeine, er meint die nach Babylon verbannten Juden. Aber kaum fährt Gottes Geist in die morschen Knochen, werden sie lebendig, stellen sich voller Tatendrang auf die Füße. Jesus wird im Synagogengottesdienst in seiner Heimatstadt Nazareth behaupten: „Der Geist des Herrn ruht auf mir“ – und auf viel Skepsis stoßen.

Der Heilige Geist transportiert etwas von Gott zum Menschen: Leidenschaft, Sehnsucht, spirituelle Energie, Glaubenskraft. Im Geist ist Gott unter den Menschen gegenwärtig. Im Geist erfindet Gott sich neu, macht Gott sich klein, um bei den Menschen sein zu können.

Aber dieser Geist „weht, wo er will“, niemand kann ihn pachten, er hält sich nicht an Grenzen und heilige Hierarchien, die ihn zähmen wollen. In der Geschichte des Christentums drohte der mächtig brausende Atem Gottes bald zu einem sterbensmatten Hauch zu verkümmern, aus der kräftig flatternden Himmelstaube sollte ein fügsames Haustier werden. Zum Glück gab es Gegenbewegungen, und es gibt sie bis heute.

Zum Glück schwirrt er immer noch frei herum, der Gottesgeist. Er taucht dort auf, wo man ihn nicht vermutet. Er sorgt für Überraschungen, bringt die gewohnten Abläufe durcheinander.

CHRISTIAN FELDMANN



Abgegebene Stimmen: 167 - Ungültige Stimmen: 3
Ja-Stimmen: 162 - Nein-Stimmen: 2 - Wahlbeteiligung: 22%

In den Kirchenrat wurden gewählt (bis 2030):
Bernd Hasbach, Heyko Meints, Dr. Andrea Ohling.

Ferner gehören dem Kirchenrat an (bis 2027):
Jann Borchers, Georg Kramp, Waltraud Ulferts sowie Frank Wessels
(kraft Amtes), Hilka Rohlfs und Elisabeth Seul (beide beratend).

In die Gemeindevertretung wurden gewählt (bis 2030):
Ruurd Adema, Michaela Bloch,
Grete Jürjens, Susanne Mudder, Markus Naber.

Ferner gehören der Gemeindevertretung an (bis 2027):
Kai Enskonatus, Enno Michaelis, Helga Hillers,
Bernd Tammerna-Deterts, Petra Wiltfang-Ulferts.

Ausgeschieden sind: Ulrike Ansorge und Jan Ross.

**Foto (von links): Ruurd Adema, Frank Wessels, Ulrike Ansorge, Michaela Bloch,
Jan Ross**



Neues aus unserer Gemeinde



STANDFESTIGKEIT

GRABSTEINE

Die Überprüfung am 13.03.2023 erbrachte ein erfreuliches Ergebnis: kein einziger Grabstein ist mehr umsturzgefährdet.

KIESVERBOT

AUF DEN FRIEDHÖFEN

Der Kirchenrat weist darauf hin, dass das Aufbringen von Kies außerhalb der eigenen Grabstelle untersagt ist!



Es geht wieder los!

Dienstag/ Mittwoch/ Freitag
von 10-12 und 15-17 Uhr
sowie Samstag von 10-12
Uhr.

RÜCKBLICK

„Farbe kommt in dein Leben“, so hieß es an drei Abenden im Februar bei uns in der Neuen Kirche. Ausgehend vom Alltagserleben haben sich zwölf Frauen anhand von Bodenbildern einigen biblischen Geschichten genähert. Sie erzählen, wie das Leben von Menschen sich durch die Begegnung mit Jesus verändert und Farbe in das Leben kommt.

Alle waren sich einig, dass es im nächsten Winter eine Wiederholung geben soll (Männer sind auch herzlich willkommen).



...und wir sehen uns im
Gottesdienst!



05. Mai
10.15 Uhr

09. Mai (Himmelfahrt)
10.15 Uhr

mit Einladung zur Bockwurst

20. Mai
(Pfingstmontag)
10.15 Uhr

mit „belebender“ Erfrischung

02. Juni
10.15 Uhr

16. Juni
10.15 Uhr

Sommerkirche
Suurhusen
Kark up Platt

30. Juni
10.15 Uhr
Sommerkirche
Loppersum

07. Juli
10.15 Uhr

Amen

www.WAGHNEBINGER.de

